

Schriftliche Anfrage

betreffend **Einsatz von Sensorik und Internet of Things (IoT)**

eingereicht von: Iris Kuster (Die Mitte/EDU)

am: 27. November 2023

Geschäftsnummer: 2023.84

Winterthur hat in den letzten Jahren bei den Parkhäusern und vereinzelt bei Strassen die Sensorik Infrastruktur ausgebaut und ist in einer guten Ausgangslage beim Thema Smart City eine führende Rolle einzunehmen. Insbesondere durch die Integration der Sensorik Infrastruktur in IoT (Internet of Things) Plattformen lassen sich zum Beispiel Verkehrsströme besser steuern. Dank weiteren Anwendungen kann zudem die Sicherheit und Lebensqualität in Winterthur verbessert werden.

1. Welche konkreten Möglichkeiten sieht der Stadtrat durch einen weiteren Ausbau der Sensorik Infrastruktur und deren Verknüpfung mit IoT Plattformen für ein effizienteres Verkehrsmanagement in Winterthur?
2. Gibt es konkrete Pläne durch die Verwendung der Daten über die Belegung von Parkplätzen in den Parkhäusern im Rahmen einer Parkplatzapplikation das Parkmanagement zu optimieren und damit den Suchverkehr zu reduzieren?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat mittelfristig durch die Kombination von Sensorik und IoT Plattformen weitere Projekte z.B. Elektromobilität: Ladestationen im Bereich Smart City zu realisieren?
4. Ist der Stadtrat bereit, mit den Winterthurer Hochschulen und geeigneten, lokalen Firmen Pilotprojekte zu realisieren? Damit das entsprechende Know how und die Umsetzungskompetenz in der Region weiter entwickelt werden kann. Welche finanziellen Mittel stehen dazu zur Verfügung?